

Empfehlungen zur Durchführung und zum Versand von Nervenbiopsien



Auswahl des Nervens zur Biopsie

Der Nervus suralis wird idealerweise proximal des lateralen Malleolus, zwischen mittlerem und unterem Drittel der Fibula biopsiert. Bei Verdacht auf eine entzündliche Erkrankung die Nervenbiopsie vor Beginn einer Kortikoidtherapie durchführen.



Entnahme des Nervengewebes

Das Nervengewebe bei Entnahme nicht quetschen oder zerren. Die Nervenfasern sind außerordentlich artefaktanfällig! Lokalanästhetikum nur in das umgebende Gewebe, aber nicht direkt in den zu untersuchenden Nerven injizieren. Das Nervenbiopsat (**Teilstück A**) sollte **mind. 4 cm** lang sein. Hiervon werden vorsichtig (Quetschartefakte vermeiden!) zwei weitere Teile (**Teilstücke B und C**) von **je 1 cm** Länge abgetrennt.



Fixation des Nervengewebes

Rest von **Teilstück A** direkt nach dem Abtrennen der weiteren Teilstücke **unfixiert (nativ)** in **flüssigem Stickstoff** oder in (in flüssigem Stickstoff ausreichend gekühltem) Isopentan tief frieren (anschließend Wiederauftauen des Gewebes unbedingt vermeiden!). Alternativ kann das Teilstück A leicht gekühlt unfixiert (nativ) in einem fest verschlossenen Gefäß (ohne Flüssigkeit) eingesandt werden, wenn das Gewebe innerhalb maximal 1 Stunde in unserem Labor eintreffen kann.

Teilstück B direkt in gepufferter 3%iger **Glutaraldehydlösung*** fixieren.

Teilstück C direkt in gepufferter 4%iger **Formaldehydlösung (Formalin)** fixieren. (Teilstücke B und C dürfen auf keinen Fall tief gefroren werden oder mit Trockeneis in Berührung kommen!)



Verpackung des Nervengewebes zum Versand

Teilstück A: in einer vorgekühlten, mit mindestens **5 kg Trockeneis** gefüllten **Styroporbox**.

Teilstücke B und C: mit Fixationslösung jeweils in dicht verschlossenen Gefäßen mit bruchsicherer und flüssigkeitsdichter Umverpackung in einem Briefumschlag **außen (!)** an der Styroporbox mit Klebestreifen gut befestigen. (Alle Proben und Styroporbox bitte mit entsprechenden Gefahrgut-Aufklebern versehen).



Versand der Nervenbiopsie

Versand z. B. per Taxi, Express oder Kurier. Bitte vollständig ausgefüllten **Begutachtungsauftrag** (mit Klinikstempel und Abrechnungsdaten) beifügen.

Einsendeformulare sind unter <http://www.unimedizin-mainz.de/neuropathologie/leistungen-diagnostik/begutachtungsauftrag.html> erhältlich.



Annahmezeiten

Montag bis Donnerstag

8:00 bis 14:30 Uhr

Freitag

8:00 bis 11:00 Uhr



Adresse:

Univ.-Prof. Dr. Clemens Sommer
Universitätsmedizin Mainz
Institut für Neuropathologie
Geb. 706, 4. Stock, Raum 4.102
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz



Telefon/Fax:

Labor: Tel.: +49 (06131) 17 2959
Sekretariat: Tel.: +49 (06131) 17 7308
Fax: +49 (06131) 17 6606

*) Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne die Glutaraldehydlösung zu.
Für weitere Auskünfte stehen wir jeder Zeit gerne zur Verfügung.